

Liebe Freunde der „Helpers of Mary“,

Januar 2020



Im Namen der vielen Kinder und Notleidenden, denen Sie mit Ihrer Spende Hoffnung gegeben haben, im Namen der Marys in ihren fast 70 Sozialstationen in Indien und Afrika und auch im Namen unseres Teams wünschen wir Ihnen, zusammen mit dem Mädchen aus dem Kinderheim in Andheri ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

**Nach Angaben der Welthungerhilfe** leben in Indien mehr Menschen als in ganz Afrika zusammen, das Land hat rund 1,25 Milliarden Einwohner. Über die Hälfte der Bevölkerung gilt als arm. Schuld sind immer häufiger auftretende Dürren als Folge des Klimawandels. Eine weitere Ursache von Hunger und Armut ist die Ausgrenzung von Frauen, indigenen Bevölkerungsgruppen und Mitgliedern niedrigerer Kasten. Sie leiden öfter Hunger, gehen seltener zur Schule und haben schlechteren Zugang zu medizinischer Versorgung.

Die „**Helpers of Mary**“ gehören zu jenen Nichtregierungsorganisationen, die sich über Kasten- und Religionsschranken hinwegsetzen und sich vehement für Rechte, Gesundheit, Bildung und wirtschaftliche Selbstständigkeit der Ärmsten einsetzen. Sie schaffen es, Mädchen und Frauen aus den untersten Schichten durch Aufklärung über ihre Rechte, durch Bildung und Förderung zu stärken und so zu selbstbewussten und selbstständigen Menschen zu machen, die nicht länger schweigend ihr Schicksal erdulden. Sie erlernen Berufe und werden unabhängig von den Männern. Sie tun sich zusammen und beginnen, ihre Dörfer zu verändern.

Deshalb sind wir mehr denn je überzeugt von der Notwendigkeit der Arbeit der Marys mit Mädchen und Frauen und von der Wichtigkeit unseres Beitrags hierzu. Wir hoffen, dass die Arbeit der Marys immer mehr Früchte trägt und dass die Lage der indischen Mädchen und Frauen sich bessern wird. Dazu brauchen die Marys auch weiterhin unsere Gebete und finanzielle Unterstützung.

## Infos aus unserem Verein:

- Voll Dankbarkeit und Freude schauen wir auf 45 Jahre erfolgreiche Arbeit für Andheri zurück. Im vergangenen Jahr durften wir von Ihnen die große Spendensumme von 196.914,83 € entgegennehmen und zu den Helpers of Mary weiterleiten.
- Die 5. Klassen des Gymnasium Paulinum in Münster führen bereits seit 33 Jahren das „Seilspringen für Andheri“ durch. Der diesjährige Sieger sprang in 10 Minuten 1.295 Sprünge, insgesamt waren es 72.404 Sprünge. Verschiedene Aktionen der Schüler erbrachten mit insgesamt 19.168,40 € einen wichtigen Beitrag für die Unterstützung der Arbeit der Marys in Indien.
- Das Trödelmarkt-Team unter der Leitung von Familie Schönhaus erzielte mit dem Verkauf von gespendetem gut erhaltenem Trödel 13.501,82 €.
- Für unsere Aktion „Patenschaft für benachteiligte Mädchen in Nordindien“ haben wir bereits Zusagen für 70 unpersönliche Patenschaften. Dadurch werden die Rechte der Mädchen gestärkt, sie bekommen eine Schulbildung und haben somit eine bessere Zukunft
- Unsere niedrigen Verwaltungskosten werden durch zweckgebundene Zuwendungen finanziert. Somit können wir gewährleisten, dass Ihre Spende zu **100 %** bei den „Helpers of Mary“ ankommt.

**Wichtig: Ihre Zuwendungsbestätigung für das Jahr 2019 liegt diesem Brief bei – soweit gewünscht und noch nicht in 2019 zugeschickt.**

(Aus Datenschutzgründen erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Brief.)

## Nachrichten aus Indien:

- Andheri, Generaloberin Sr. Priya am 08.12.2019:



„...Gestern war ein froher Tag für uns alle in Andheri, da wir das wieder errichtete Kinderheim Bal Bhavan eingeweiht haben. Viele unserer früheren Mädchen nahmen an der Feier teil. Bei diesem Anlass wart Ihr in unseren Gedanken und Gebeten. Danke für Eure Unterstützung dieser Kinder.

Die Frauen sind ein sehr wichtiger Teil unserer Gesellschaft, trotzdem haben Verbrechen gegen Frauen, junge Mädchen und Kinder Angst erzeugt in Indien. Sicher habt ihr die Nachrichten gesehen über die kürzlich geschehenen Vergewaltigungen und die Ermordung junger Mädchen in Hyderabad und Uttar Pradesh. Daneben sind Abtreibungen, Mitgift-Morde, Armut, Analphabetentum, Geschlechtsdiskriminierung und vieles mehr regelmäßige Faktoren im Leben der Mädchen, besonders in den ländlichen Gebieten. Deshalb ist es besonders wichtig, die Mädchen zu schützen. ^+

Die große Armut ist der Hauptgrund für Analphabetismus und Geschlechter-Ungleichheit in der indischen Gesellschaft. So ist Ausbildung das lebenswichtige Element, um Armut und Geschlechtsdiskriminierung zu reduzieren und auch die Stellung der Mädchen und Frauen zu stärken. Bildung ist der wirksamste Schritt, den Status der Frauen zu verbessern und sie finanziell unabhängig zu machen.

Deswegen legen wir Helpers of Mary großen Wert auf die Ausbildung der Mädchen, und Eure Unterstützung unserer Bemühungen ist für uns sehr wichtig. Nochmals danke ich Euch und allen Spendern für die große Hilfe über viele Jahre, Ihr bestätigt jedes Mal Eure Liebe zu uns Marys und zu unseren Armen. Vielen Dank und möge Gott all Eure Bemühungen segnen.

Vereint im Gebet verbleiben wir mit Liebe und Dankbarkeit Sr. Priya, Generaloberin“

- Varanasi, Provinzialoberin Sr. Daisy am 02.01.2020:

„Liebe Freunde, wir danken Euch sehr für Eure großzügige Überweisung zugunsten der Ärmsten und Notleidenden, die wir am 24. Dezember 2019 erhalten haben. Es ist uns eine große Freude Euch zu erzählen, wie Gott uns im letzten Jahr begleitet hat auf unserer missionarischen Reise. Wenn wir an unsere Kinder denken: Das Patenschafts-Programm für Kinder, die von Euren Paten regelmäßig unterstützt werden, hilft Kindern, die dies am dringendsten nötig haben. Sie gehen zu verschiedenen Schulen, und viele von ihnen erhalten nach der Schule in unserem Heim noch Nachhilfe-Unterricht. Ich kann mit Gewissheit sagen: wenn sie unsere Unterstützung nicht erhalten würden, könnte über die Hälfte der Kinder ihre Ausbildung nicht fortsetzen. Eine weitere Zielgruppe unserer Arbeit sind Frauen und Jugendliche. In allen Stationen arbeiten die Schwestern direkt mit den Menschen zusammen, und die Frauengruppen sind überall sehr aktiv. Zurzeit haben wir 29 Kandidatinnen, die Marys werden wollen. – Liebe Freunde, wenn ich all diese Fortschritte sehe, beuge ich mich in Dankbarkeit vor dem Herrn für das Geschenk von jedem von Euch. Ich kann Euch niemals genug danken für Eure Liebe, Fürsorge und Großzügigkeit. Für die Welt ist Weihnachten am 25. Dezember, aber für mich und für alle von uns wird Jesus jedes Mal geboren, wenn Ihr uns die Hände reicht, um unsere Notleidenden zu unterstützen. Möge die Liebe Gottes immer in Euch wohnen, möge Er Euch segnen mit Gesundheit, Frieden und Zufriedenheit. Eure dankbare Sr. Daisy, Provinzialoberin“

\* \* \* \* \*

Auch wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Hilfsbereitschaft und Verbundenheit mit den Marys und bitten Sie auch weiter um Ihre Unterstützung für deren Arbeit. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen Gesundheit, Erfolg und Gottes Segen.

Ihre Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen

Andheri – Kinder- und Leprahilfe e.V. Dülmen  
Bernd Schmitz (1. Vorsitzender)  
Koppelbusch 39, 48249 Dülmen, ☎ 02594 / 82728

Ewald Amshoff (2. Vorsitzender)  
Klarengrundstr. 65, 50226 Frechen, ☎ 02234 / 4301359

Sparkasse Westmünsterland  
IBAN: DE36 4015 4530 0018 0190 00  
BIC-Code: WELADE33XXX  
Internet: [www.andheri.de/duelmen](http://www.andheri.de/duelmen)  
E-Mail: [duelmen@andheri.de](mailto:duelmen@andheri.de)

